

Montageanleitung  
Bedienungsanleitung

**TEAK 5**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Beschreibung</b>	Seite 1
<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	Seite 2
<b>Komponentenprüfliste</b>	Seite 2
<b>Stromversorgung</b>	Seite 2
<b>Firmware</b>	Seite 2
<b>Montage TEAK 5</b>	Seite 3
<b>Anschlüsse TEAK 5 V03</b>	Seite 3
<b>Peripherie-Verbindungskabel</b>	Seite 3
<b>Montage Bedienpanel</b>	Seite 4
<b>Bedienung Bedienpanel</b>	Seite 4
<b>Lichtcode Bedienpanel</b>	Seite 5
<b>Schaltschema</b>	Seite 6
<b>Servivemodus</b>	Seite 6
<b>Garantiebestimmungen</b>	Seite 7

## Beschreibung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

TEAK 5 ist eine für alle Kaminöfen ausgelegte Abbrandregelung. Sie steigert nicht nur Ihren persönlichen Komfort, sondern macht ein Überwachen des Kaminfeuers überflüssig. Ganz nebenbei wird das Problem überhöhter Schadstoffemissionen und unökologischen Brennstoffverbrauchs gelöst, indem die Abbrandregelung das Feuerverhalten automatisch und kontinuierlich reguliert.

### Ihr Gerät verfügt über folgende Hauptmerkmale:

- Nachhaltige Kosteneinsparung durch um bis zu 30% reduzierten Brennholzbedarf - und das bei gleich bleibender Wärmemenge.
- Verlängerung der Heizphase mit minimierter Schadstoffemission und ohne versehentliches Erlöschen des Feuers.
- Optimierung des Brandverhaltens durch Sollwertregulierung der Feuertemperatur mittels stetiger Anpassung der Frischluftzufuhr.
- Kein manuelles Eingreifen in den Brandvorgang nötig.
- Bereitschaftsmodus: TEAK 5 wird ohne manuelles Einschalten aktiv, sobald das Feuer entzündet wird.
- Sicherer Betrieb auch bei Stromausfall.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät das erste Mal in Betrieb nehmen. Sie enthält alles, was Sie wissen müssen, damit Sie Personen- und Sachschäden vermeiden. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und bewahren Sie dieses Dokument auf.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Es besteht Stoss-, Quetsch- und Verbrennungsgefahr durch eine nicht fachgemässe Installation der Geräte. Achten Sie darauf, dass niemand über mit dem Gerät verbundene Kabel stolpern kann. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.

Beachten Sie, dass das Gerät auch dann noch mit der Netzspannung verbunden ist, wenn es ausgeschaltet ist. Erst wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, indem Sie den Netzstecker ziehen, ist es wirklich spannungsfrei.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Schalten Sie das Gerät vor allen Montage- und Instandhaltungsmassnahmen aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

Sichern Sie das Gerät gegen unabsichtliches Einschalten.

Stromschlaggefahr und Brandgefahr durch Kurzschluss. Ein Kurzschluss kann u. a. durch defekte Kabel und durch Feuchtigkeit oder Nässe verursacht werden. Bei einem Kurzschluss können sich die Leitungsdrähte so stark erwärmen, dass deren Isolierung schmilzt oder die Leitungsdrähte sogar durchschmelzen. Dadurch kann es zu einem Brand kommen.

Verwenden Sie für das Gerät nur die mitgelieferten Original-Kabel. Nur diese Kabel sind auf das Gerät abgestimmt und garantieren die notwendige Sicherheit für Sie und Ihr Gerät.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder Füßen.

Betreiben Sie das Gerät nur in trockenen Räumen.

Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.

Achten Sie darauf, dass Kabel und Leitungsdrähte nicht beschädigt werden. Dies könnte z. B. der Fall sein bei Hitzeeinwirkung, durch chemische Einflüsse oder durch mechanische Einflüsse wie Scheuern, Knicken, Zerren, Überrollen oder anknabbern durch Haustiere.

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht herunterfällt. Lassen Sie ein heruntergefallenes Gerät von einer Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie es wieder einschalten.

Wenn das Gerät einmal beschädigt oder defekt sein sollte oder wenn Sie Schmorgeruch feststellen: Unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Gehäuse, oder beschädigtem Netzkabel. Öffnen Sie das Gerät nicht. Reparieren Sie das Gerät niemals selbst. Lassen Sie das Gerät ausschliesslich von einer Elektrofachkraft reparieren. Verwenden Sie für dieses Gerät ausschliesslich Ersatzteile, die der vorgeschriebenen Spezifikation entsprechen.

Montageort des Steuergerätes und Verbrennungsluftschiebers so wählen, dass die Umgebungstemperatur 60°C nicht übersteigt!

Montageort darf kein Feuchtraum oder Raum mit überdimensionaler Dampfbildung sein.

## Komponentenprüfliste

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus.

Prüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist (beiliegender Lieferschein).

HINWEIS: Falls der Lieferumfang unvollständig oder das Produkt beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an [info@toldotechnik.li](mailto:info@toldotechnik.li) oder an unsere telefonische Servicehotline unter der Nummer +41 (0)81 511 01 05.

## Stromversorgung

Externes Steckernetzteil (DC / 9-12V / 2.8A)

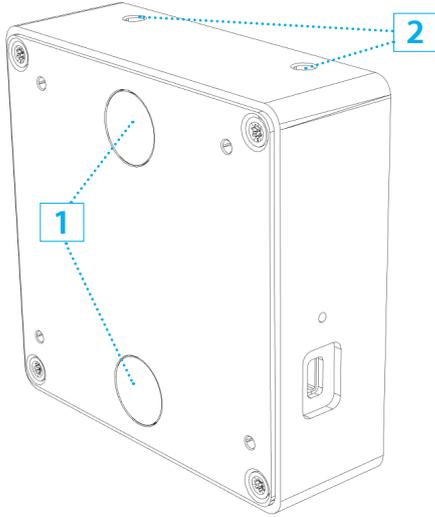
Stromverbrauch unter 2W

## Firmware

Updates und Konfigurationen können per USB-Schnittstelle eingespielt werden. Dies erfolgt lediglich durch die Firma TOLDO TECHNIK.

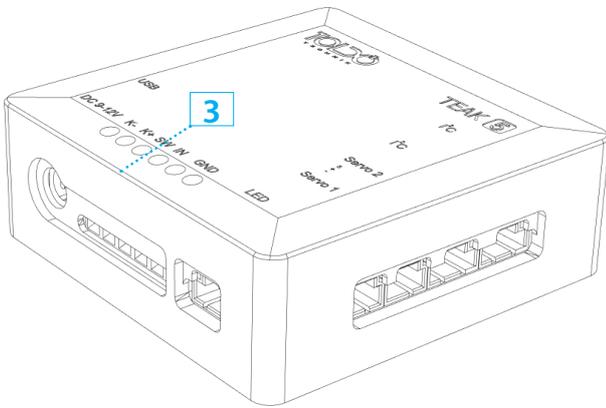
## Montage TEAK 5

TEAK 5 wird mittels Haftmagneten [1] oder Befestigungsschrauben M5 [2] unterhalb des Brennraumes montiert.



Der Temperaturfühler kann im Abgasrohr oder in der Brennkammer verschraubt werden. Die Kabelenden sind farblich gekennzeichnet und müssen wie folgt an die Regelung verschraubt werden [3].

**grün: K+ / weiss: K-**



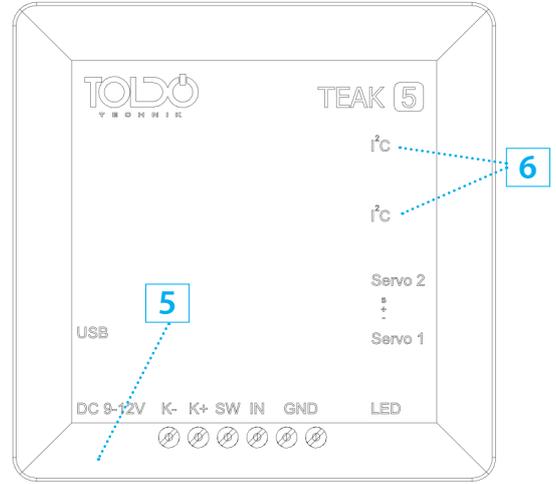
## Anschlüsse TEAK 5 V03

- 1x Temperaturfühler (K-Typ bis 1200°C)
- 3x I<sup>2</sup>C-Bus
- 2x Servoanschlüsse (5V / 1.0A)
- 1x USB für Software-Update und Konsole

## Peripherie-Verbindungskabel

TEAK 5 darf ausschliesslich mit dem mitgelieferten Steckernetzteil (9-12V / 2.8A) betrieben werden [5].

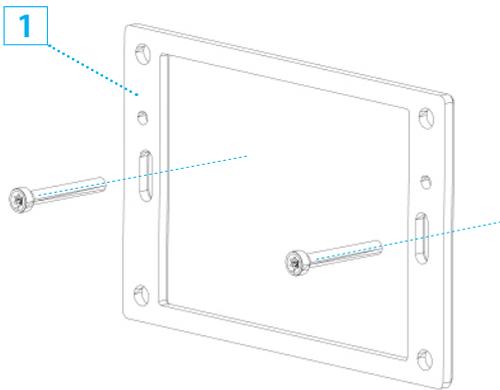
Die Stellmotoren und das Panel werden über den I<sup>2</sup>C-Bus [6] betrieben. Dies bedeutet, die Strom-



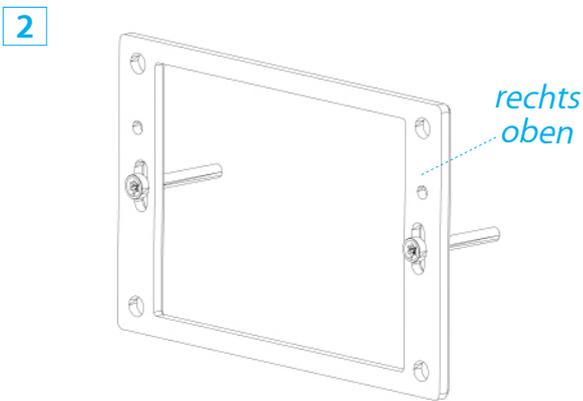
versorgung und die Datenübertragung erfolgen über ein 4-poliges, nicht gekreuztes TT Buskabel. Ist dieses **I<sup>2</sup>C-Verbindungskabel länger als 5m**, muss ein I<sup>2</sup>C-Extender dazwischen geschaltet werden, der das Signal verstärkt und somit über längere Strecken störungsfrei übertragen kann. Diese Verlängerung erfolgt dann mit einem Netzkabel CAT-5 (nicht gekreuzt). Der I<sup>2</sup>C-Extender (Sender) wird TEAK 5-seitig angeschlossen. Der I<sup>2</sup>C-Extender (Empfänger) wird aktorseitig angeschlossen.

## Montage Bedienpanel

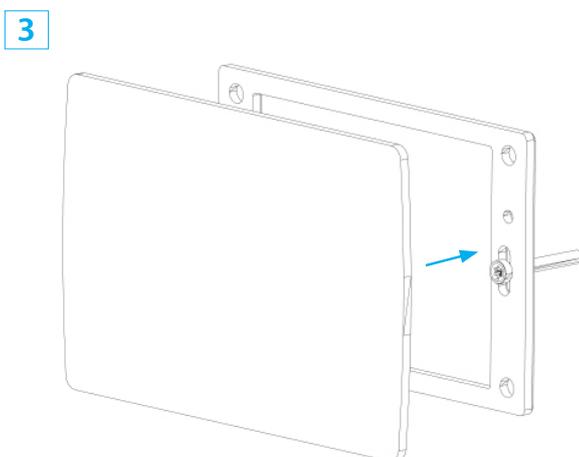
Das Bedienpanel wird über die Wandhalterung [1] auf beliebige Untergründe mit den mitgelieferten



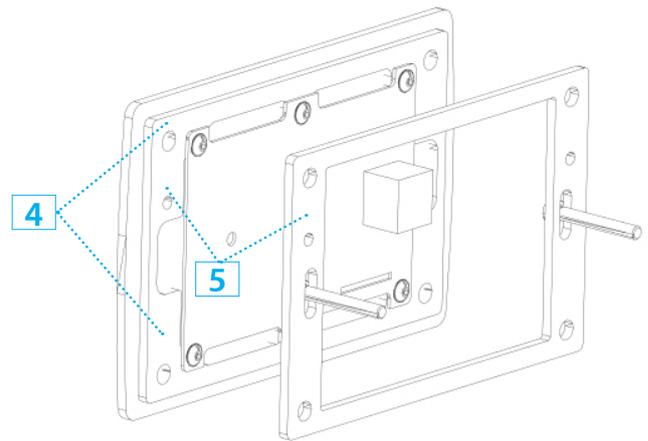
Befestigungsschrauben montiert. Die Wandhalterung [2] muss zwingend, wie auf der Abbildung dargestellt, montiert werden (oben).



Das Bedienpanel [3] wird auf die Wandhalterung aufgeschoben. Über die Haftmagnete wird die Front-

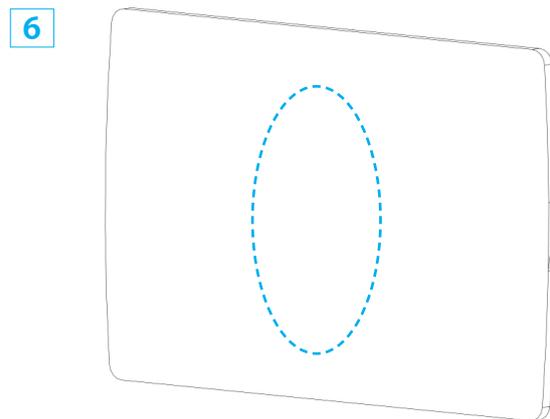


platte des Bedienpanels befestigt [4]. Die Positionierung wird über die Zentrierstifte [5] gewährleistet.



## Bedienung Bedienpanel

Die Eingabe der gewünschten Funktionen erfolgt über das Berühren der Oberfläche im markierten Bereich [6].



Die Beleuchtung kann durch eine schnelle Abfolge einer Doppelberührung (Doppelklick) deaktiviert werden. Die Funktion der Anlage wird dadurch nicht beeinflusst. Eine erneute Berührung oder Doppelberührung bringt die Anzeige wieder zum Leuchten. Im Eingabegerät ist ein Luxmeter verbaut, der die Helligkeit der LED-Anzeige automatisch der Umgebung anpasst.

Auf dem Display wird abwechslungsweise der aktuelle Ofenstatus und die Temperatur in der Brennkammer angezeigt. Die dazugehörige Bedeutung des Farblichtkreises ist im nächsten Abschnitt Lichtcode zu entnehmen.

## Grundfunktionen

Für die Grundeinstellung vor dem Anfeuern muss die Oberfläche [6] für min. 2 Sekunden berührt werden, bis der Lichtkreis grün aufleuchtet. Die Brennkammer kann nun befeuert werden.

Während der Anfeuerphase sind die Statusanzeigen **Wohnraum** und **Satellit** deaktiviert. Dies bedeutet, dass die Feuerstätte im Direktzug arbeitet.

Nach der Anheizphase wird die Statusanzeige Speicher **Wohnraum** automatisch aktiviert. Die Luftklappenstellmotoren fahren auf die richtige Position.

Soll die Funktion Speicher **Satellit** aktiviert werden, muss die Bedienoberfläche 1x kurz berührt werden. Die Anzeige wechselt von Speicher **Wohnraum** auf Speicher **Satellit**. Erneutes Berühren, deaktiviert die Funktion Speicher Satellit und die Feuerstätte arbeitet wieder im Direktzug. Diese Funktionen können durch erneutes Berühren der Bedienoberfläche beliebig gewechselt werden. In welchem Status sich die Regelung gerade befindet, wird periodisch auf dem Display angezeigt.

Der Fahrbefehl wird zeitlich verzögert an die Stellmotoren gesendet.

Nach Beendigung des Abbrandes stellt der Lichtkreis auf Lichtcode „Blau an- und abschwellend“. Alle Luftklappen werden geschlossen. Die Feuerstätte ist nun wieder im Bereitschaftsmodus.

## Verhalten bei Stromausfall

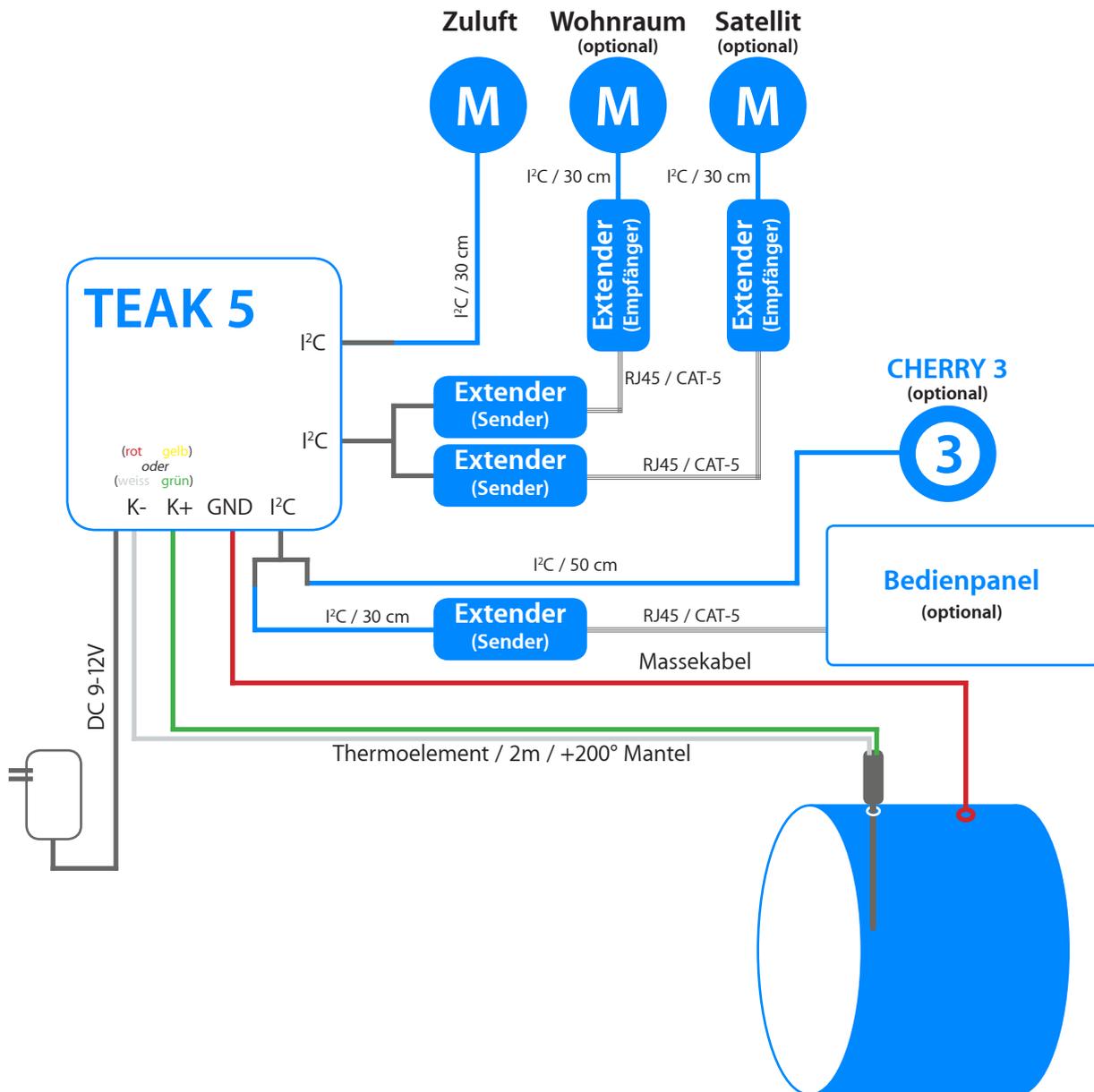
Sollte es während des Abbrandes zu einem Stromausfall kommen, passiert grundsätzlich nichts. Die Schieber bleiben auf der Position stehen, auf der sie sich zum Zeitpunkt des Stromausfalls befanden. Da die Luftzufuhr nicht mehr reguliert wird, wird das Feuer eventuell ausgehen.

Nach dem Stromausfall justieren sich die Schieber wieder automatisch.

## Lichtcode Bedienpanel / CHERRY3

Lichtcode	Beschreibung
Blau an- und abschwellend 	Regelung ist bereit, alle Sensoren in Ordnung. Ofen kann gestartet werden.
Grün durchgehend 	Regelung ist aktiv im Feuermodus.
Rot durchgehend 	Es sollte nicht mehr gefeuert oder nachgelegt werden. Der Speicher hat die max. Temperatur erreicht. Mehr Energie kann den Ofen beschädigen.
Rot an- und abschwellend 	Die Feuerung ist aktiv, die Luft-Messsonde meldet: zu wenig Luft. Die Ursache kann sein, Raumluftverbund ist nicht gewährleistet, Unterdruck im Aufstellraum, Luftleitung verstopft, Anemometer verunreinigt.
Rot 3 x kurz blinkend alle 5 Sek. 	Beschädigung am Temperaturfühler! Möglicherweise muss dieser ersetzt werden. TEAK 5 lässt sich nicht starten, aber es kann trotzdem gefeuert werden. Die Luftklappen werden von TEAK 5 automatisch auf eine neutrale Position gefahren.
Rot 5 x kurz blinkend alle 5 Sek. 	Ein Peripheriegerät wird nicht erkannt oder ist defekt. TEAK 5 lässt sich nicht starten.
Fehleranzeige auf Bedienpanel	FEHLER TEMP. SENS. = Temperaturfühler defekt! Möglicherweise muss dieser ersetzt werden. FEHLER DATENBUS = Ein Peripheriegerät wird nicht erkannt oder ist defekt.

## Schaltschema



## Servicemodus

Dieser Servicemodus dient dazu, dem Kaminfeger die Möglichkeit zu schaffen, die Abgasrohe von innen zu reinigen. Um in den Servicemodus zu gelangen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

- TEAK 5 von der Stromversorgung abhängen.
- 10 Sekunden warten und TEAK 5 wieder in Betrieb nehmen.
- Innert einer Minute, das Bedienfeld min. 5 Sekunden berühren, bis der Lichtkreis auf weiss wechselt und auf dem Display SERVICE erscheint. Nun fahren alle Stellmotoren auf die geöffnete Position. Weitere Eingaben über das Bedienfeld werden ignoriert. In den Normalmodus gelangen Sie über erneutes Aus- und Einschalten von TEAK 5.

## Garantiebestimmungen

Bei korrekter Einhaltung dieser Bedienungs- und Einbauanleitung gewähren wir auf unsere Produkte ab Auslieferungsdatum folgende Garantie:

- TEAK 5 (5 Jahre Garantie)
- Peripheriegeräte (2 Jahre Garantie)

Ausgenommen davon sind Verschleissteile wie z.B. Thermoelement oder Acrylglasabdeckungen.

Bei Reklamationen leisten wir kostenlose Reparatur bzw. Ersatz des entsprechenden Bauteiles.

Über diese Garantieleistung hinausgehende Ansprüche (z.B. Arbeitszeit für Aus- und Einbau, eventuelle Sach- oder Personenschäden, Versandkosten, etc.) können nicht geltend gemacht werden.

Es darf ausschliesslich das mitgelieferte Netzteil oder ein durch TOLDO TECHNIK zugelassenes Alternativprodukt verwendet werden.

Reparaturen dürfen ausschliesslich durch TOLDO TECHNIK oder zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Garantie erlischt automatisch, sobald unbefugte Änderungen jeglicher Art an den Geräten sowie Verkabelungen vorgenommen werden.

Die in diesem Dokument abgebildeten Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen, Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Die Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien jeglicher Art dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Fachpersonal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Namen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schliesst die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.



TOLDO TECHNIK  
Im Meierhof 7  
LI - 9495 Triesen

[info@toldotechnik.li](mailto:info@toldotechnik.li)  
+41 (0)81 511 01 05

**Viel Feuer mit wenig Kohle.**